

Auf meiner
Route bin
ich **CHEFIN**



die-Zusteller



**IMAT
RICHTEN**

GEN · FRITZLAR
ERG · BORKEN

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro
SCHMIDT**
FELIPE TABARE

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ **05682 / 4999**

23. August 2025

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ **05681 - 818 99 60**
goldwaage-homburg.de

Goldschmuck **Bruch- & Altgold** **Zahngold**
Altsilber **Münzen & Barren** **Zinn**

heiligen Berg Kailash

Geburtstag im Everest Base Camp



den heiligen Berg Kailash.

FOTOS: ECKHART SCHENK

bene Laura Dahlmeier vorbeigekommen. „Es ist traurig und erschütternd“, sagt er. Das sei auch Wochen nach dem tragischen Unfall im Ort spürbar. „Es war kein Leichtsinns von Laura Dahlmeier, im Gegenteil, sie hat alles richtig gemacht.“ Dahlmeier sei zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen. „Ab 4000 Meter ist die Welt anders“, sagt er.

Angst schwinde bei Schenk im Kopf nicht mit, wenn er in den Bergen unterwegs ist. „Anspannung, ja“, sagt er. Wenn der 75-Jährige über einen Grat gehe, konzentriere er sich so sehr, dass er nur mit seinen Gedanken bei sich sei und alles andere vergesse. **LEA BECKMANN**

**Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie**

Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**GOLDANKAUF
Juwelier Prince**
Kassels **TOP-ADRESSE**
seit über 23 Jahren

Goldpreis auf Rekordhöhe!
Jetzt Gold zu Bargeld machen und sofort profitieren!

WIR KAUFEN:

ALTGOLD | ZAHNGOLD
BRUCHGOLD | FEINGOLD
GOLDSCHMUCK | GOLDBARREN
KRÜGERGOLD | GOLDMÜNZEN
SILBERMÜNZEN/SILBERSCHMUCK,
TAFELSILBER | LUXUSUHREN
EINZELNE DIAMANTEN/BRILLANTEN



**BEST-
PREIS
GARANTIE**

Juwelier Prince

Königs-Galerie, Kassel
Obere Königsstraße 39
Tel. 0561 49173048
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
www.shop-juwelier-prince.de

ren-
ppe
und
zwei-
ge-

iert
mal
be-
he-
os“,
sei-
ner
Ti-
in
gen
Ber-
fen-

„Für mich ist das interessant zu sehen, wie die Menschen in anderen Ländern leben“, sagt er. Sie seien glücklich, auch wenn sie teils wenig haben.

Vietnam, Nepal, Peru, Türkei – das sind nur einige Länder, in denen Schenk schon unterwegs war. Ein echter Geheimtipp sei aber Georgien. „Die Flora dort ist sehr üppig.“ Seine Reisen dokumentiert er mit Bildern – sowohl von der Landschaft, als auch von den Menschen. „Ich halte regelmäßig Vorträge über meine Touren“, sagt er. Einen Vortrag soll es auch über seine Tour nach Ti-

bet geben, entweder Ende dieses Jahres und Anfang des nächsten Jahres.

Eine größere Tour sei für dieses Jahr nicht mehr geplant. Er ist nun die nächsten Wochen erst mal in seiner Heimatstadt. Kürzlich war Schenk, der das Bergsteigen nach seiner Dienstzeit beim Militär für sich entdeckt hat, in Garmisch-Partenkirchen, um auf die Zugspitze zu wandern. „Ein Freund, der 80 Jahre alt wurde, wollte gerne dorthin und ich biete Führungen auf den Berg an“, erzählt er. In Garmisch-Partenkirchen ist Schenk auch an einem Denkmal für die verstor-

**uer
uns!**

mt aus

für den
bei uns zu
n.

nsport-
es Ihnen in
inge

ge (in cm):
ken 25/30
30
bsprache möglich

**BRENNHOLZ
MALSFELD**

☎ **0160 3456607**

✉ **brennholzmalSFeld@gmail.com**

**S. C GEBÄUDE & GLASREINIGUNG
POWER CLEAN**

Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung
- Bauendreinigung
- Grundreinigung
- Solaranlagen
- Privathaushalte
- Pflastersteinreinigung/Steinreinigung
- Jalousien
- Wintergärten
- Industriereinigung

FENSTERREINIGUNG
inkl. Rahmen
bis 15 Fenster **89,99 €**
jedes weitere Fenster **4,99 €**
gültig bis 31.07.2025

S. C Gebäude & Glasreinigung
Blaubach 41 · 34286 Spangenberg
Tel.: 0163 7296368
E-Mail: s.c.glasreinigung@gmail.com

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
23.08. – 30.08.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

*Auf meiner
Route bin
ich **CHEF***

die-Zusteller 

Dein Bezirk.
Deine Route.
Deine Entscheidung.

**Volljährig und Frühaufsteher?
Oder mindestens 13 Jahre
und samstags nichts vor?**

Dann jetzt als Zusteller (m/w/d) bewerben und
Chef:in werden.

Wir suchen

TAGESZEITUNGSZUSTELLER

(m/w/d, für die Zustellung montags bis samstags
in den frühen Morgenstunden) oder

WOCHENZEITUNGSZUSTELLER

(m/w/d, für die Zustellung im Laufe des Samstags)
jeweils in direkter Wohnortnähe.



Bewirb DICH!



**Variable
Vergütungsmodelle**

Unser flexibles Verdienstmmodell bietet viele
Vorteile, besonders für geringfügig Beschäftigte.
So kann man durch den steuerfreien Nacht-
zuschlag, bei Zustellung der Tageszeitung, auch
über die Verdienstgrenze hinaus kommen.
So gestaltest Du Deine Finanzen optimal und
genießt mehr Freiheit in der Arbeit.



**Job in direkter
Wohnortnähe**

Dein Verteilgebiet sollte sich in direkter Wohnort-
nähe befinden, damit Du direkt loslegen kannst
und lange Arbeitswege vermeidest.



**Eigenverantwortliches
Arbeiten &
Unabhängigkeit**

Mit einem Schüler- oder Studentenjob als
Zusteller:in verdienst Du Dein eigenes Geld
und genießt dadurch eine finanzielle
Unabhängigkeit.



**Flexibles Arbeiten &
individuelles Gestalten**

Gestalte Deine Arbeitszeit nach Deinen
Wünschen! Ob Vollzeit oder Teilzeit –
wir gehen auf Deine individuellen Bedürfnisse
und Möglichkeiten ein.
Deine Flexibilität ist unser Ziel.



**Vielfältiges Team -
Einfache Einarbeitung
für alle**

Egal ob Rentner:in, Student:in oder Menschen
jeder Herkunft – in unserem Team ist jede
und jeder herzlich willkommen. Wir leben
Vielfalt und schätzen die unterschiedlichen
Perspektiven, die jede Person mitbringt.
Unser Team ist vielfältig und die Einarbeitung
gestalten wir so, dass sie für alle einfach und
verständlich ist.
Eine Einstellung ist auch ohne Ausbildung und
Vorkenntnisse möglich.

 0561 203-1175

www.die-zusteller.de



CAR WASH Mit **Abstand** die beste **AUTOWÄSCHE**
Einfach sauberhaft!
Mo.-Sa. 9-18 Uhr

MyWashCard
Kunden waschen günstiger!
GRATIS!
IN ALLEN FILIALEN ERHÄLTICH

4 x in NORDHESSEN ALLE PROGRAMME MIT HOCHDRUCKSCHAUMVORWÄSCHE
Bad Zwesten-Fritzlar-Homberg(Efze)-Stadtallendorf

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro
SCHMIDT**
EXCLUSIVE TAPE

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ **05682 / 4999**

Seit 1993 · Nr. 34

23. August 2025

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ **05681 - 818 99 60**
goldwaage-homberg.de

Einmal um den heiligen Berg Kailash

Fritzlarer feierte seinen 75. Geburtstag im Everest Base Camp

Fritzlar – Den 75. Geburtstag im Everest Base Camp zu feiern, ist definitiv etwas Einmaliges. Dieses Geschenk hat sich Eckhart Schenk aus Fritzlar gemacht. „Es ist schon etwas Besonderes, wenn die Menschen dir dort ein Ständchen singen“, erzählt er. Doch dem Hobbybergsteiger ging es um mehr bei dieser besonderen Tour nach Tibet anlässlich seines Geburtstages. Er besuchte das höchste Kloster der Welt, das Rongbuk-Kloster, das in unmittelbarer Nähe zu dem Camp liegt. Dort hielt ein Mönch eine Zeremonie ab – für Eckharts verstorbene Frau. Die buddhistischen Zeremonien sollen die Verstorbenen auf ihrem Weg ins Jenseits unterstützen. „Ich habe dann noch einen Schal im Fahnenwald für meine Frau aufgehängt“, erzählt er.

Es ging aber noch weiter: Eckhart umrundete den Mount Kailash. „Danach sind alle Sünden vergeben“, sagt Schenk. Die Umrundung, auch bekannt als Kailash Kora, sei für viele eine spirituelle Erfahrung. Drei Tage, 53 Kilometer und bis auf



Startpunkt der Kora in Darchen: Eckhart Schenk umrundete den heiligen Berg Kailash.

FOTOS: ECKHART SCHENK



Eine Gedenktafel für **Laura Dahlmeier**: Auch Eckhart Schenk ging dort vorbei, als er in Garmisch-Partenkirchen war.

5630 Meter ging es hoch – der Dolma La Pass liegt dort. Für Schenk und die Gruppe ging es mit Tragetieren, einem Koch und einem Guide um den heiligen Berg. Der Startpunkt der Kora war in Darchen. „Wir waren jeden Tag zwischen sieben und zehn Stunden unterwegs“, sagt er. Da der Fritzlarer nicht zum ersten Mal bergsteigen war, wusste er, was man benötigt. „Nachts lagen die Temperaturen weit unter null Grad, wir hatten sogar mal Schnee, aber vom Regen sind wir verschont geblieben“, erzählt er. Tagsüber sei es dann schon sehr warm gewesen. „Es war

manchmal schon sehr anstrengend, einer aus der Gruppe musste nach Hause fahren und eine andere hatte sich zwischendurch auf das Pferd gesetzt.“

Eine große Tour absolviert Eckhart Schenk jährlich – manchmal allein, manchmal mit Freunden oder einer unbekannten Gruppe. „Ich gehe aber auch nicht einfach los“, sagt er. Der 75-Jährige plant seine Touren immer mit einer Agentur – so auch die Tour in Tibet. Für Eckhart, der schon in vielen Ländern bergsteigen war, zählen nicht nur die Berge, sondern auch die Men-

schen. „Für mich ist das interessant zu sehen, wie die Menschen in anderen Ländern leben“, sagt er. Sie seien glücklich, auch wenn sie teils wenig haben.

Vietnam, Nepal, Peru, Türkei – das sind nur einige Länder, in denen Schenk schon unterwegs war. Ein echter Geheimtipp sei aber Georgien. „Die Flora dort ist sehr üppig.“ Seine Reisen dokumentiert er mit Bildern – sowohl von der Landschaft, als auch von den Menschen. „Ich halte regelmäßig Vorträge über meine Touren“, sagt er. Einen Vortrag soll es auch über seine Tour nach Ti-

bet geben, entweder Ende dieses Jahres und Anfang des nächsten Jahres.

Eine größere Tour sei für dieses Jahr nicht mehr geplant. Er ist nun die nächsten Wochen erst mal in seiner Heimatstadt. Kürzlich war Schenk, der das Bergsteigen nach seiner Dienstzeit beim Militär für sich entdeckt hat, in Garmisch-Partenkirchen, um auf die Zugspitze zu wandern. „Ein Freund, der 80 Jahre alt wurde, wollte gerne dorthin und ich biete Führungen auf den Berg an“, erzählt er. In Garmisch-Partenkirchen ist Schenk auch an einem Denkmal für die verstor-

bene Laura Dahlmeier vorbeigekommen. „Es ist traurig und erschütternd“, sagt er. Das sei auch Wochen nach dem tragischen Unfall im Ort spürbar. „Es war kein Leichtsinns von Laura Dahlmeier, im Gegenteil, sie hat alles richtig gemacht.“ Dahlmeier sei zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen. „Ab 4000 Meter ist die Welt anders“, sagt er.

Angst schwingt bei Schenk im Kopf nicht mit, wenn er in den Bergen unterwegs ist. „Anspannung, ja“, sagt er. Wenn der 75-Jährige über einen Grat gehe, konzentrierte er sich so sehr, dass er nur mit seinen Gedanken bei sich sei und alles andere vergesse. **LEA BECKMANN**

Kaufe Alt- und Zahngold
**Goldschmuck
Galerie**
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**GOLDANKAUF
Juwelier Prince**
Kassels TOP-ADRESSE
seit über 23 Jahren

Goldpreis auf Rekordhöhe!
Jetzt Gold zu Bargeld machen
und sofort profitieren!

WIR KAUFEN:
ALTGOLD | ZAHNGOLD
BRUCHGOLD | FEINGOLD
GOLDSCHMUCK | GOLDBARREN
KRÜGERGAND | GOLDMÜNZEN
SILBERMÜNZEN/SILBERSCHMUCK,
TAFELSILBER | LUXUSUHREN
EINZELNE DIAMANTEN/BRILLANTEN

**BEST-
PREIS
GARANTIE**

Juwelier Prince
Königs-Galerie, Kassel
Obere Königsstraße 39
Tel. 0561 49173048
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
www.shop-juwelier-prince.de

sonntags ab
20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel
Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Genießen Sie
ab sofort frische
Pfifferlinge
in verschiedenen
Variationen

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

**BALKAN
RESTAURANT**

Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Montenegoteller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck,
Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat

Angebot im
August
15,90

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

**Ihr Kaminfeuer
beginnt mit uns!**

Unser Brennholz stammt aus heimischen Wäldern. Bestellen Sie ihr Holz für den kommenden Winter bei uns zu günstigen Konditionen.

Gegen eine kleine Transportpauschale liefern wir es Ihnen in gewünschter Seitenlänge bis vor die Haustür.

Verfügbare Seitenlänge (in cm):
Buche verlagert/trocken 25/30
Nadelholz trocken 30
Sonderlängen nach Absprache möglich

**BRENNHOLZ
MALSFELD**

☎ **0160 3456607**
✉ **brennholzmaulsfeld@gmail.com**

**S. C GEBÄUDE & GLASREINIGUNG
POWER CLEAN**

Unsere Dienstleistungen
• Glasreinigung • Pflastersteinreinigung/
• Bauendreinigung • Steinreinigung/
• Grundreinigung • Jalousien
• Solaranlagen • Wintergärten
• Privathaushalte • Industriereinigung

FENSTERREINIGUNG
inkl. Rahmen
bis 15 Fenster **89,99 €**
jedes weitere Fenster **4,99 €**
gültig bis 31.07.2025

S. C Gebäude & Glasreinigung
Blaubach 41 · 34286 Spangenberg
Tel.: 0163 7296368
E-Mail: s.c.glasreinigung@gmail.com

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
23.08. – 30.08.2025

Angebot gilt nach Gutscheinverfügbarkeit vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

Borken erhält 36 Stolpersteine

Stadt erwartet Künstler und 35 Besucher aus den USA, Israel und Europa

Borken – In Borken werden weitere Stolpersteine verlegt: Künstler Günter Demnig reist an, um am Dienstag, 2. September, von 9 bis 12 Uhr weitere Gedenksteine zu setzen. Zu den bereits 34 verlegten Steinen kommen dann weitere 36, deren Inschrift den Namen und die Lebensdaten ehemaliger jüdischer Mitbürger nennt und an sie erinnert. Demnig verlegt sie vor den Häusern, in denen die Opfer des Faschismus damals lebten, bevor sie verschleppt und ermordet wurden.

Verlegung

Zu der Aktion werden Gäste aus den Vereinigten Staaten von Amerika, aus der Schweiz, den Niederlanden und aus Israel erwartet. Es handelt sich um Nachfahren ehemaliger jüdischer Familien aus Borken, die zum Gedenken an ihre Vorfahren an der Aktion teilnehmen möchten. Die startet am 2. September um 9 Uhr am Historischen Rathaus, wo Erinnerungsorte für die Familien Nussbaum und Hain entstehen sollen. Der jüdische Gitarrist und Sänger Dany Bober aus

Wiesbaden begleitet die Stolpersteinverlegung musikalisch.

Die weiteren Verlegeorte befinden sich in der Oberen Bergstraße, in der Hintergasse, an der Pferdetränke und in der Bahnhofstraße. Dort wohnten einst jüdische Bürgerinnen und Bürger – etwa Simon Appel, der am 19. Februar 1943 in Auschwitz ermordet wurde, Laser, Berta, Siegbert und Alfred Appel, denen 1935 die Flucht in die USA gelang, die elfköpfige Familie des Lehrers Levi Katz, die Familie von Moritz Katz und die Schneiderfamilie Gottlieb. Da auch Nachfahren von Emma, Manfred und Edith Appel anreisen, wird an ihrem früheren Wohnort am Gellenweg ebenfalls an diese Opfer des NS-Terrorregimes gedacht.

Die Borkener Einwohner sind zur Teilnahme an der Stolpersteinverlegung eingeladen: „Borken wird sich als weltoffene, freundliche Gastgeberstadt präsentieren“, betont Jörg Domes, der das Stolpersteinprojekt gemeinsam mit dem Geschichtsverein und dem Stadtarchiv Borken initiiert hat. Er hofft auf Spenden: „Da die Gäs-



Arbeiten die jüdische Geschichte Borkens auf: Museumsleiter Ingo Sielaff (links) und Autor Jörg Domes aus Borken mit dem Buch „Jüdische Familien in Borken“. Am Dienstag, 2. September, werden weitere Stolpersteine in Borken verlegt. FOTO: CLAUDIA BRANDAU

te ihre Anreise und ihre Hotelkosten selbst tragen, wollen wir sie als guter Gastgeber mit Speisen und Getränken versorgen.“ Domes bittet daher die Borkenerinnen und Borkener um Mithilfe, um einen würdi-

gen Rahmen für die Stolpersteinverlegung zu schaffen. Man kann auch direkt für einen Stolperstein spenden: Ein Exemplar kostet 120 Euro.

Auch Schüler der Gustav-Heinemann-Schule Borken und des Theodor-Heuss-Gymnasiums Homberg unterstützen die Aktion, indem sie die Messingplatten der alten und neuen Stolpersteine auf Hochglanz polieren, dem Publikum über das Schicksal des jüdischen Mädchens Susanne Hain informieren und die Stolperstein-

verlegung filmisch dokumentieren.

Gedenkgottesdienst

Um 17 Uhr findet an diesem Dienstag ein öffentlicher Gedenkgottesdienst in der Synagoge Felsberg (Ritterstraße 3) statt, teilt Ingo Sielaff vom Vorstand des Vereins zur Rettung und zum Erhalt der Synagoge mit. Es ist das erste Mal, dass eine Stolpersteinverlegung in der Synagoge gekoppelt wird, sagt der Historiker.

Da die Synagoge nur eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen aufweist und ein Imbiss gereicht werden soll, sollten sich Besucher anmelden. Kontakt: Jörg Domes unter E-Mail joergdomes@t-online.de, oder Ingo Sielaff, E-Mail ingosielaff@borken-hessen.de, Tel. 0 56 82/80 81 86.

Vortrag

Günter Demnig hält bereits am Montag, 1. September, 19 Uhr, einen Vortrag im Foyer des Rathauses zu seinem europaweiten Stolpersteinprojekt: Zusammen mit seinem Team hat er bereits mehr als 120.000 Stolpersteine in vielen Städten und Staaten verlegt. Zum Vortrag sind alle Geschichts- und Kulturinteressierten willkommen.

Publikation

„Wir hoffen, dass unsere ausländischen Gäste unsere Stadt in guter Erinnerung behalten werden und dass ihr Aufenthalt in der Heimat ihrer Vorfahren und die Stolpersteinverlegung ein prägendes Erlebnis für sie wird“, teilt Jörg Domes mit, der zusammen mit Historiker Ingo Sielaff im vorigen Herbst als erstes Ergebnis des Projektes eine Publikation zur jüdischen Geschichte Borkens herausgeben hat. Schirmherren der Aktion sind Bürgermeister Marcel Pritsch und Stadtverordnetenvorsteher Michael Weber.

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

Frühbezugspreise Holz-Briketts 86 Pack à 10 kg auf Palette **249,50**

Holz-Pellets 70 Sack à 15 kg auf Palette **349,50**

Sommerschlußverkauf Auf Gartenmöbel auch auf Sonnenschirme und -ständer **50%** HINFAHREN & SPAREN

Güte ab Sa., den 23.08.2025

Akku-Mini-Kettensäge GK18-201-05 18V, 2,0Ah/Li-ion, Brushless-Motor **59,50**

Elektro-Kettensäge KS 355 EC 1400W, leichte Elektrokettensäge **49,50**

Benzin-Kettensäge KS 450-55 3,1 PS OREGON Schnittgarnitur **89,50**

Benzin-Kettensäge KS 500-62 3,9 PS OREGON Schnittgarnitur **129,50**

Akku-Laubbläser LB 18-201-05 18V, 2,0 Ah Lithium Power Akku **39,50**

Kehrmachine GK1700 Schmutzbehälter: 14l, 2 rollierende Seitenböden **69,50**

STANLEY Hochdruckreiniger 5XPW220HS 2200 W, 160 bar, 460 l/h **129,50**

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzshausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. **Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Der Knüll steht für viele Erkenntnisse

Studierende der Uni Münster lernten die Region kennen



Knüllwald – Die Region Knüll ist mit ihren naturräumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen für Lehre und Forschung von großem Interesse. Das zeigte sich jetzt beim Besuch von 25 Studierenden der Uni Münster, die sich mit den Chancen der Regionaleentwicklung auf dem Land beschäftigten. Der Knüll zeigte sich als gutes Fallbeispiel für die beiden Seminarleiter Dr. Tino Petzold und Lukas Dörrie, der die Region gut kennt. Für einen Austausch vor Ort trafen sie in Rengshausen Katrin Anders, Geschäftsführerin des Zweckverbands Knüllgebiet, zuständig für den Naturpark Knüll und Artur Dick, den neuen Regionalmanager im Knüll.

Der Naturpark Knüll entstand als Leader-Projekt und Instrument der Regionaleentwicklung, die die Zusammenarbeit auf allen Ebenen und auch das Ehrenamt als bedeutend für die Entwicklung des Naturparks sieht.

Rudi Zülch ist dafür ein gutes Beispiel: Der Rengshäuser ist ehrenamtlicher Wegepatre für zwei Premiumwanderwege im Knüll und engagiert sich mit

dem Club Beisetal für die Freilichtbühne in Rengshausen. Die Exkursionsgruppe besuchte das Hotel Sonneck, wo Hotelchefin Christiane Traue das vielfältige Engagement für eine nachhaltige Hotelführung mit großem Augenmerk auf regionale Produkte erklärte. Traue begleitet die Naturparkentwicklung und ist Mitglied im Förderausschuss der Leader-Region Knüll.

Es gab viele Gespräche über Stadt- und Regionaleentwicklung: mit Johannes Maiwald, dem Leiter Stabstelle Personal und Recht der Stadtverwaltung Homberg, Sascha Zahmel, Leiter der Finanzverwaltung, und auch eine Tour über den Wandelpfad mit Wirtschaftsförderer Markus Staedt stand an, genau wie eine Diskussion über Strukturwandel mit Martin Spengler von der IG Metall Nordhessen.

Im Fokus standen damit die Vielzahl und Diversität von ehrenamtlichem Engagement, kleinen Betrieben und nachhaltigem Tourismus, mit der die Region daran arbeitet, gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.

Wo Menschen zusammenkommen, entstehen Ideen: Studierende der Uni Münster im Knüll. FOTO: KATRIN ANDERS

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN, FITZLAR, HOMBERG, BORKEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 61/70 57 27 E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203 - 23 23 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Achtung: Störche im Tiefflug

Jetzt sind sie da: Rund um Wabern warnen acht Schilder vor den Vögeln

Wabern – Aus den provisorischen Hinweisen sind jetzt richtige Zusatzschilder geworden. Sie warnen seit Dienstag rund um Wabern vor tief fliegenden Störchen (HNA berichtet). Die Rübgemeinde ist eine Hochburg für die Vögel im Landkreis. Allein in deren Kernort gibt es zwölf Horste, berichtet Storchexpertin Andrea Krüger-Wiegand.

Die neuen Zusatzschilder zeigen das Piktogramm eines Weißstörches und sind eine Neuheit im Schwalm-Eder-Kreis, berichtet Marco Lingemann, Pressesprecher von Hessen Mobil. Sie warnen vor den großen Vögeln immer zusammen mit einem Schild, das auf eine Gefahrenstelle hinweist. Die Störche halten sich derzeit verstärkt rund um Wabern auf den Feldern nahe den Bundesstraßen 254 und 253 auf. Dort sammeln sie sich, um zum Überwintern in wärmere Gefilde zu fliegen. Sind sie im Tiefflug unterwegs, kann es zu Kollisionen mit Autos oder Lastwagen kommen. Tote Störche am Fahrbahnrand zeugten von solchen Vorfällen, so Krüger-Wiegand. Die neuen Zusatzschilder dienen also sowohl dem Schutz der Autofahrer als auch der Weißstörche. „Sie reflektieren Scheinwerferlicht, damit sie in der Dunkelheit sichtbar sind“, sagt Mario Schneider, Mitarbeiter der Straßenmeisterei Borken.

Auch in Nordhessen sind die Zusatzschilder mit Storchpiktogramm besonders. An der Weser wird laut Lingemann zwar an zwei Stellen ebenfalls



Neue Schilder bei Wabern warnen vor Störchen im Tiefflug: Günter Böhnert, technischer Angestellter bei der Straßenmeisterei Borken, und Mario Schneider, Mitarbeiter der Straßenmeisterei Borken, stehen am neuen, offiziellen Zusatzschild an der B 254, darunter halten sie das Provisorium.

FOTO: CHRISTINA ZAPF

vor den großen Vögeln gewarnt, doch nur mit einem Schriftzug. „In Nordhessen bei Wabern haben wir das erste Schild mit dem Piktogramm eines fliegenden Storchs“, sagt er. Zusatzschilder mit anderen Tier-Motiven, wie Rind, Frosch und einem Pferd mit Reiter, gibt es ebenfalls.

Die Straßenmeisterei Borken hat das Motiv für die neuen Zusatzschilder ausgewählt und dann bei einem Schildhersteller, mit dem Hessen Mobil einen Vertrag hat, am Freitag bestellt. Bereits am Montag wurden acht Schilder mit Storch-Piktogramm geliefert. Bei Ortsschildern, deren Herstel-

lung aufwendiger sei, gehe es nicht so schnell, so Lingemann. Als es um die Gestaltung des Provisoriums ging, mit dem das Wochenende überbrückt werden sollte, wurden die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Borken kreativ. „Wir sind direkt tätig geworden, weil die Situation akut gefährlich war“,

sagt Lingemann.

Die neuen Zusatzschilder sind vorübergehend an folgenden Stellen immer in beiden Fahrtrichtungen zu sehen: an zwei Stellen an der Bundesstraße 254 nahe der Zuckerfabrik, an der Landesstraße zwischen Niedermöllrich und Obermöllrich sowie an der B 253 auf Höhe der Abfahrt nach Uttershausen, berichtet Günter Böhnert, technischer Angestellter bei der Straßenmeisterei Borken. Die Kosten für die Schilder trägt der Bund.

Michael Buttler aus Todenhausen hatte die Schilder-Aktion angestoßen und Pressesprecher Lingemann kontaktiert. Dieser wandte sich dann an Korinna Jäger, Leiterin der Stra-

ßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises. Denn diese muss das Aufstellen von Verkehrszeichen anordnen. Nachdem sich Jäger mit Krüger-Wiegand kurz geschlossen hatte, konnte die Aktion gestartet werden. „Die derzeitige Anordnung gilt für rund vier Wochen“, sagt Jäger. In dieser Zeit wollen man prüfen, ob sich die Schilder bewähren. Sie bleiben so lange aufgestellt, wie es die Situation erfordert. Danach werden sie eingelagert, bis sie wieder benötigt werden.

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Herbstzauber
KASSEL
www.gartenfestivals.de
5. - 7. September
Staatspark Karlau & Insel Siebenbergen
Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

Schmuck- & Antiquitätenankauf Kassel

Frankfurter Straße 77 b – 34121 Kassel – Tel. 0561 99776496

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

Wir kooperieren nicht mit anderen Goldankäufern und haben keine weiteren Filialen!

Inh. A. Goman
• Parkmöglichkeiten vor dem Haus

Nur 6 Tage gültig!
Bis 30. August!

Nutzen Sie die Chance!

ANKAUFSAKTION NUR 6 Tage GÜLTIG!

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
25.08.	26.08.	27.08.	28.08.	29.08.	30.08.
10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-15 Uhr

Wir zahlen ZUR ZEIT bis zu 98,- EURO!

je Gramm ** (Gold)
1,50 Euro **
je Gramm (Silber)

Wir kaufen an:

Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel, Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln, Antike Möbel, Ölgemälde, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrumente, Pianos, Orgeln, Trompeten, Charivari u.v.m.

Wir kaufen an:

Goldschmuck, Armbänder, Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Schmelzplatin, Paladium, Modeschmuck, vergoldet, defekte Uhren

Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen

Zahngoldsammelaktion! Sie erhalten aktuell 20% mehr für Ihr Zahngold.

Puppen zu Höchstpreisen von 1.500,- €

Ihre Vorteile

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Höchstpreise für Taschen bis zu 4.500,- €

Höchstpreise für Felljacken bis zu 2.800,- €

Höchstpreise für Vorwerkstaubsauger bis zu 2.500,- €

Schmuck

Münzen & Barren

Diamanten-Schmuck

Zahngold

Ankauf von Goldschmuck aller Art: Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt) * bei Markenschmuck
PELZ + LEDERJACKEN Ankauf: Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzschals, Pelzmuffs, Lederjacken ZU HÖCHSTPREISEN!

* Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold. ** für besonderen Markenschmuck

Wir zahlen für Vorwerkstaubsauger bis zu 2.500,- €

Perücken, Besteck, Zinn

Für Schmuckschatullen zahlen wir bis 100 € extra - wir kaufen auch Modeschmuck

Wir kaufen Porzellan mit Höchstpreisen bis zu 6.000,- €

Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 12.000,- € *

Für Lederjacken zahlen wir bis zu 3.500,- € *

* In Verbindung mit Gold.

Ankauf von Münzen aller Art

Eisenwaren

Abendgarderobe

Alte Weine & Spirituosen

Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925

Da kann man jede Menge lernen

Naturerlebnisland Elnrode-Strang stärkt Kinder und die Dorfgemeinschaft

Elnrode/Strang – Wenn Ortsvorsteher Ralf Wurscher mit dem Rad am Naturerlebnisland Elnrode/Strang vorbei düst, sieht er dort oft Autos stehen, deren Kennzeichen er oft gar nicht kennt. „Es ist verrückt, wie viele Auswärtige unseren Spielplatz ansteuern“, sagt Wurscher. Es hat sich längst herumgesprochen, wie schön die Anlage oberhalb von Elnrode/Strang ist. In dieser Woche aber traf man dort nur Vereinsmitglieder und deren Kinder, die drei intensive Tage bei den Ferienspielen verbrachten, die sie mitten ins Mittelalter katalpultierten.

Dabei war der Erfolg des Projekts damals gar nicht abzusehen, als der Förderverein 2003 gegründet wurde. Wozu denn

bitte ein Naturerlebnisland einrichten, wo doch ganz Elnrode-Strang ein einziges Naturerlebnis ist? Das fragten sich damals viele. Doch das Ziel vieler junger Eltern war klar: Einen Flecken Erde so zu gestalten, dass Erwachsene und Kinder dort zusammen kommen, spielen und feiern können. Die Elnröder legten in Eigenleistung Stromleitungen, bauten eine Bio-Kompost-Toilette samt Herzchen in der Tür, errichteten eine überdachte Grillstation, schafften Bierzeltgarnituren an, bildeten 20-köpfige Rasenmäh- und Pflanzenpflegeteams und schufen einen rundum coolen Spielplatz mit samt Sandkasten, Klangspiel, Erdhügel mit Rutsche und Erdtrampolin.

Verein ist wie ein Magnet

260 Einwohner hat Elnrode-Strang, 187 von ihnen sind Mitglied im Förderverein. „Es klappt alles prima“, freut sich Vorsitzender Martin Lukasch, der gerade in die dritte Amtsperiode gestartet ist.

Der Verein wirkt wie ein Magnet auf die Dorfbewohner, Einheimische und Zugezogene treten ihm bei. Denn es geht im Förderverein auch darum, dass er neben dem üblichen Sandkasten- und Schaukelbetrieb auch Kindergeburtstage, Schulveranstaltungen, Kinderkarneval und den herbstlichen Laternenumzug samt Posaunenchor und St. Martins-Perd bietet. Der Förderverein



Sie stehen hinter dem Förderverein Naturerlebnisland in Elnrode/Strang: von links Vorsitzender Martin Lukasch, Jens Aabel, vorne Elke Reuber und Ralf Wurscher und Sandra Sukolowsky am bunten Zaun des Spielplatzes.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU



Ein voller Erfolg: die Jesberg Kinderferienspiele des Fördervereins Naturerlebnisland Elnrode-Strang.

FOTO: MARTIN LUKASCH

ist damit der Türöffner in die starke Dorfgemeinschaft, für die der Jesberger Ortsteil bekannt ist.

So tritt auch kaum jemand aus dem Verein aus, selbst wenn der eigene Nachwuchs längst hinter dem Steuer eines Autos statt im Sandkasten sitzt.

Doch den Erfolg bekommt man nicht geschenkt, man muss ihn sich erarbeiten. Wie bei den vielen Terminen zur Pflege der Anlage, bei denen auch die Kinder früh lernen, dass alles viel leichter ist, wenn wirklich jeder mitanpackt.

In dieser Woche drehen sich die dreitägigen Ferienspiele ums Thema Mittelalter. Die Betreuer aus dem Verein haben sich Spiele und Stationen ausgedacht, am heutigen Freitag findet das große Kinder-Eltern-Zelten statt: „Das ist für alle das absolute Highlight in jedem Jahr“, sagt Jens Aabel.

40 Kinder sind in dieser Woche wieder dabei, im Schnitt sind sie acht Jahre alt, sie kommen aus Elnrode und den umliegenden Dörfern. Das Gerangel um einen der begehrten Plätze ist groß: Vereinskinder haben zwar Priorität, doch kaum einer will die Ferienspiele verpassen, die immer in der letzten Woche der Schulferien stattfinden. „Wir werden mit Anmeldungen oft überrannt“, sagt Elke Reuber.

Der Förderverein wuppt die meisten Aufgaben aus eigener Kraft: „Ohne Förderanträge geht nichts in Sachen Neuanstellungen“, sagt Lukasch. Doch der Bauhof der Gemeinde hilft, wo er kann, ehrenamtliche Unterstützer wie Michaela Bachmann, die jedes Jahr Urlaub nimmt, um Kuchen und Törtchen für die Verpflegung zu backen, sind ebenfalls unentbehrlich. Heute ist der Ab-

schluss, dann sind die Ferien vorbei und die Elnröder/Stränger wieder ein gutes Stück zusammen gewachsen.

Die Idee

Elf Familien gründeten 2003 den Förderverein Naturerlebnisland Elnrode-Strang und schufen einen naturnahen Spielplatz zwischen Elnrode und Strang, der die Sinne der Kinder anregt. Er wurde über die Jahre in ehrenamtlicher Arbeit mit viel Engagement zu einem wahren Kleinod ausgebaut. Das Gelände mitsamt den Einrichtungen kann man für Kindergeburtstage, Sommerfeste oder auch für Ausflüge von Kindergärten und Schulen über die Gemeinde Jesberg mieten.

bra

Schülerzahlen auf Rekordhoch

CJD Oberurff verzeichnet so viele Anmeldungen wie noch nie

Oberurff-Schiffelborn – Die Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff startet im Schuljahr 2025/2026 mit acht neuen fünften Klassen – und damit mit so vielen neuen Schülern wie nie zuvor. „Ab dem kommenden Schuljahr

haben wir 1050 Schüler und Schülerinnen“, sagt Schulleiter Christoph Heimbucher. Bislang seien es knapp unter 1000 gewesen. „Die Tendenz ist seit Jahren steigend. In diesem Jahr aber ist die Zahl sprunghaft gestiegen.“

Marathon an Gesprächen

Bereits am „Tag der offenen Schule“ im vergangenen September hatte sich diese Entwicklung angedeutet: Das Interesse an schulischen Angeboten und pädagogischem Konzept war riesig. Nils Schnetzler, pädagogischer Leiter des CJD Oberurff, berichtet davon, was folgte: „Ein Marathon an Aufnahmegesprächen ging über zwei Wochen, inklusive der Wochenenden. Sonst hätten wir die Anzahl der Bewerbenden nicht stemmen können und wir wollten wirklich alle Kinder, die sich für das i.Do-Konzept interessierten, kennenlernen.“

Vor allem aufgrund der begrenzten räumlichen Ressourcen konnten nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. „Wir hätten gern noch mehr Kindern die Chance gegeben, zu uns zu kommen“, so Schnetzler. Insgesamt hätten sich 204 Kinder beworben, 151 seien für das Schuljahr 2025/2026 angenommen worden.

Im Schuljahr 2024/25 hatte die Christophorusschule, zu der auch ein Internat gehört,

den Lernfortschritt dokumentieren und Feedback geben. Neben der individuellen Förderung bleiben das soziale Lernen, Kooperation und die Persönlichkeitsentwicklung wesentliche Schwerpunkte an der CJD. Parallel zu den i.Do-Lerngruppen ist es weiterhin möglich, „traditionell“ unterrichtet zu werden. „Es war eine wichtige Entscheidung, neue Wege zu gehen und eine echte grundlegende Veränderung im Bildungskonzept anzugehen“, resümiert Schnetzler. „Eltern

und Kinder sind dankbar für die mutigen und großen Schritte in Sachen Schulentwicklung.“ „Wir kommen gerade so hin“, sagt Schulleiter Heimbucher zu den aufgrund der steigenden Schülerzahlen wachsenden Platzproblemen. Doch um diese zu lösen, wurde bereits vor den Schulferien an kurz- und langfristigen Lösungen gearbeitet. Beispielsweise wolle die CJD im Dorfgemeinschaftshaus Oberurff-Schiffelborn einen Raum für Oberstufenkurse mieten. „So hätten

wir noch eine Ausweichmöglichkeit“, sagt er. Derzeit werde der Neubau eines modernen Lernzentrums geplant, der bei den Platzproblemen Abhilfe schaffen soll. Vor diesem Hintergrund blickt Schnetzler optimistisch in die Zukunft: „Auch wenn wir in den kommenden Monaten räumlich etwas zusammenrücken müssen, sind die Pläne für ein riesiges neues Lernzentrum, welches auf das neue i.Do-Konzept abgestimmt sein wird, bereits in Arbeit.“

FLÖHMARKT
Höfner, KS-Fuldabrück
So., 24. August
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de
Kassel, Wilhelmsstraße
30. August und 6. September

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN
Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

König
IMMOBILIEN



Das 1877 erbaute Schloss ist das prägnanteste Gebäude auf dem Gelände der Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff.

ARCHIVFOTOS: CHRISTINA ZAPF, CJD/NH

Wissen in allen Farben

Jede Menge Kurse von Aqua-Fitness über Meditation bis hin zu Zeichnen

Schwalm-Eder – Jede Menge Kurse von Aqua-Fitness über Meditation bis hin zu Zeichnen in diesem Jahr: Die Volkshochschule (VHS) startet bunt und vielfältig ins neue Semester: Unter dem Motto „Wissen in allen Farben“ ist das neue Programmheft jetzt erhältlich – gefüllt mit verschiedenen Kursen, Vorträgen und Workshops für alle Altersgruppen und In-

teressen.

Ob Sprachen, Kunst und Kultur, digitale Kompetenzen, gesellschaftliche Themen, Gesundheit oder Persönlichkeitsentwicklung – das neue Programm lädt dazu ein, über den Tellerrand hinauszublicken und sich selbst neu zu entde-

cken, heißt es in der Ankündigung der Kreisverwaltung.

Die Wahl des Semesterthemas sei kein Zufall: Farben stehen für Ausdruck, Vielfalt und Lebensfreude – Eigenschaften, die auch die VHS als Bildungs-ort auszeichnen. „Lernen soll nicht nur der Wissensvermitt-

lung dienen, sondern Begegnung und Dialog ermöglichen. Bei uns ist Bildung nicht grau, sondern lebendig und offen für alle“, betont Landrat Winfried Becker.

Die gedruckten Programmhefte liegen in den VHS-Geschäftsstellen, Rathäusern,

Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie an vielen weiteren Stellen im Kreisgebiet wie zum Beispiel Bäckereien, Arztpraxen oder Frisörläden aus.

Wer lieber digital durch das Programm stöbert, findet das gesamte Kursangebot bereits online auf der Website vhs-

schwalm-eder.de. Dort findet man auch alle weiteren Informationen.

Das entsprechende Programmheft gibt es außerdem digital zum Blättern auf der VHS-Homepage und ist unter der Rubrik „Service“ zu finden.

may



Stellen das Programm vor: (von links) Franz Drescher (Leiter der VHS-Schwalm-Eder), Malena Bey (VHS), Landrat Winfried Becker und Tanja Miller (VHS).

FOTO: KREISVERWALTUNG

Schachclub Melsungen sucht neue Mitglieder

Melsungen – Jeden Freitag trifft sich der Schachclub Melsungen-Körle, um gemeinsam Schach zu spielen, Partien zu analysieren und sich durch neues Wissen persönlich weiterzuentwickeln. Jetzt suchen sie neue Mitglieder.

„Schach braucht eine andere Öffentlichkeit, um sich vorstellen zu können“, sagt Reinhardt Mater, erster Vorsitzender des Schachclubs in einer Mitteilung des Vereins. Gerade bei Kindern fördere Schach konstruktives Denken, Verständnis, Strategiebildung und Kreativität.

Deshalb bieten er und seine Vereinskollegin Dagmar Schumacher zusätzlich zum Vereinssport Schach an verschiedenen Schulen im Rahmen von AGs an.

Der Verein wachse stetig, aktuell habe er knapp 30 Mitglieder. Mit zwei Mannschaften spielen sie sonntags auf Turnieren im Schwalm-Eder-Kreis. Im Verein gebe es sehr gute Spieler, mitmachen könne aber jeder, der Interesse habe. „Wir bringen es auch jemandem von Grund auf bei“, so Schumacher. Wichtig sei lediglich Interesse, Lernbereitschaft und Spaß an der Sache. Schach könne außerdem durch die Zugehörigkeit zum Verein Integration schaffen. Aktuell seien sie auf der Suche nach einer Räumlichkeit, um einen zweiten Schachtermin in der Woche anbieten zu können.

Erwachsene Mitglieder zahlen 4,50 Euro Beitrag im Monat, Familien 60 Euro pro Jahr und Kinder 20 Euro pro Jahr. Erstmals könne man aber gerne einfach so vorbeikommen und sich alles anschauen. „Die ersten drei Monate sind beitragsfrei“, erklärt Schumacher. Um an Turnieren teilzunehmen, müsse man allerdings Vereinsmitglied sein.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 22. August, ab 19 Uhr in der Pfarrscheune Melsungen statt. Anmeldungen oder Fragen an Reinhard Mater, Tel. 01 71 / 68 01 79 3, oder Dagmar Schumacher, Tel. 01 71 / 28 83 98 5.

LENA PÖPPE

SB-MÖBEL BOSS

SB Möbel Boss
Handels GmbH & Co. KG Homberg
Ziegenhainer Straße 47-49
34576 Homberg (Efze)

RÄUMUNGS- VERKAUF

WIR SCHLIESSEN UNSEREN MARKT IN
HOMBERG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

50%

AUF ALLE
AUSSTELLUNGSSTÜCKE

Wenn weg, dann weg! Gültig vom 23.08.-29.08.2025.
Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

60%^{*2}

AUF FREI
GEPLANTE KÜCHEN

*2 Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt, Ware der Marke Flex-Well und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-Onlineshop. Gültig nur bei Neukauf. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.
Gültig vom 23.08.-29.08.2025.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Oberurff-Schiffelborn – Mit der Drehleiter in die Höhe schweben, das Fahrzeug des Technischen Hilfswerkes (THW) erkunden und die Jugendfeuerwehren beim Wettkampf beobachten, das alles ist möglich beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr in Oberurff-Schiffelborn. Dieser beginnt am Sonntag, 24. August, um 10 Uhr im und um das Feuerwehrhaus am Ortseingang.

Die kleinen Besucher erwartet eine Schminkaktion und andere spezielle Angebote. Es gibt Speisen und Getränke sowie ein wenig Nervenkitzel durch eine Tombola.

Der Tag der offenen Tür bietet eine gute Gelegenheit, die vielfältige Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr kennenzulernen und die Menschen dahinter zu treffen, heißt es in einer Mitteilung.



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Oberurff-Schiffelborn am Samstag, 24. August. FOTO: FFW

Kirchenkreis sammelt höchsten Betrag

128.577 Euro für „Brot für die Welt“

Schwalm-Eder – Das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr 1,85 Millionen Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) erhalten. Die Kollekten aus den Kirchenkreisen betragen 744.318 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sei das eine Steigerung von drei Prozent, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der Kirchenkreis Schwalm-Eder belegt erneut den Spitzenplatz, denn im größten Kirchenkreis in Kurhessen kam wieder der höchste Kollektenbetrag zusammen. Der liegt bei 128.577 Euro. „Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern für das große Vertrauen in ‚Brot für die Welt‘ auch im Jahr 2024. Insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten, ist jeder Beitrag ein starkes Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Bevölkerungsgruppen im Globalen Süden“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit für Brot für die Welt in Hessen und Nassau sowie Kurhes-

sen-Waldeck. Bundesweit gingen bei „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr 73,9 Millionen Euro Spenden und Kollekten ein. Im Vergleich: 2023 waren es 75,9 Millionen Euro. Die Entwicklungsorganisation habe weniger Geld aus dem „Bündnis Entwicklung hilft“ erhalten, heißt es weiter. Das liege vor allem am rückläufigen Spendenaufkommen für die Nothilfe Ukraine.

„Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr weltweit 2919 Projekte gefördert. Regionale Schwerpunkte waren Afrika und Asien. Seit 1959 setzt sich „Brot für die Welt“ als Werk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie für globale Gerechtigkeit, Ernährungssicherheit, Klimagerechtigkeit und Menschenrechte ein. Gemeinsam mit 1500 Partnerorganisationen ermögliche „Brot für die Welt“ in fast 90 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern.

bec



2919 Projekte hat „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr gefördert. Das Foto zeigt Luisa Curuki (35) bei einer Pflanzaktion in Naro. Die Sträucher schützen den Boden vor Erosion und Erdbeben. Auf der Fidschi-Insel Vanua Levu werden in einem Modellprojekt sturmsichere Häuser gebaut. FOTO: KATHRIN HARMS/BROT FÜR DIE WELT

Angebote gültig vom 25.08. – 30.08.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS **BESTE**
GETRÄNKE
HÄNDLER
2025

In Kooperation mit:
WEINMARKT

Bitburger Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,10 €

Aktion!
+ 1 Paar
Socken
GRATIS!

-39%
10,99

Astra Bier
Urtyp, Rakete,
Kasten = 27 x 0,33 l,
zzgl. 3,66 € Pfand,
11 = 1,12 €

-41%
9,99

Hofbräu Oktoberfestbier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

ANGEBOT
15,99 **14,99**
11 = 1,50 €

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

19,99
16,99

Weiss Rössl Brotzeit Helles
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,30 €

Nur für kurze Zeit
14,99
12,99 **11,99**
11 = 1,20 €

Maisel's Weisse
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

-20%
15,99 **14,99**
11 = 1,50 €

Beck's Bier
diverse Sorten,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,27 €

5,49
4,49

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,59 €

ANGEBOT
5,29 **4,79**
11 = 0,53 €

Budweiser Budvar
Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 1,66 €

-33%
4,99

Heineken Lager
Original, 0,0%,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,67 €

5,99
5,29

Warsteiner Bier
diverse Sorten,
0,5 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,58 €

6,89
0,79

Warburger Waldquell Mineralwasser*
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,42 €

-22%
3,49

Adelholzener Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 0,92 €

-21%
5,49

klein & elegant!

Sturm
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 0,90 €

ANGEBOT
8,99

Teinacher Genuss-Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 1,00 €

ANGEBOT
8,99

Bad Brambacher Garten-Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,00 €

11,99
9,99

Pepsi
Original, Zero,
koffeinhaltig,
0,33 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,79 €

-34%
0,59

Rockstar Energy
diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,5 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,54 €

ANGEBOT
0,77

Rapp's
Apfelsaft,
Apfelschorle, Täglich Fit,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,50 €

ANGEBOT
8,99 **8,49**
11 = 1,42 €

Vega Libre
diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
11 = 3,72 €

Aktion!
Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!

WYN Schorle, Spritz
diverse Sorten,
0,33 l - Flasche,
zzgl. 0,08 € Pfand,
11 = 2,39 €

ANGEBOT
0,79

Captain Morgan
White Rum Mojito,
Original Spiced Gold & Cola,
teilweise koffeinhaltig,
0,25 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 6,36 €

-43%
1,59

Wodka Gorbatschow, Citron
0,7 l - Flasche,
11 = 9,27 €

-30%
2,79

-32%
6,49

Mit der **logo Getränke App** sparen & gewinnen.
Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x JBL Box
2 x Fatboy Hängematte (Prize-kola)
1 x Nintendo SWITCH 2 + Mario Kart World

Google Play
App Store
www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Stellenangebote



..dierichs
Zeitungsdruck

Diese Ausbildung können wir dir anbieten ...

... wir suchen motivierte
AUSZUBILDENDE/UMSCHÜLER zum Medientechnologe/in Druck (m/w/d)

DAS LERNST DU:

- Planen von Abläufen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen und das Steuern von Druckprozessen
- Erlernen neuer Drucktechnologien und Prozesse
- Druckweiterverarbeitung
- ggf. Einsatz in Wechselschicht

Und das war längst nicht alles! Beim Druck von Tageszeitungen und Wochenblättern, Zeitschriften, Beilagen, Katalogen erhältst du spannende Einblicke in die abwechslungsreiche Tätigkeit einer/eines Medientechnologen/in im Bereich Zeitungsdruck.

DAS ZEICHNET DICH AUS:

- Du hast ein gutes technisches Verständnis und interessierst dich für Mechatronik und Elektronik
- Du bist aufgeschlossen, kommunikativ und verantwortungsbewusst
- Du verfügst über ein ausgeprägtes Farbsehen
- Das Einstellen auf immer neue Technologien bereitet dir Freude
- Du hast einen guten Haupt- oder Realschulabschluss

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann erwartet dich eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildungszeit bei uns. Jetzt informieren und mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bewerben an:

WAS WIR BIETEN:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Jobticket / JobRAD
- kostenfreie Parkplätze

Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
z.Hd. Herrn Stefan Voss
Wilhelmine-Reichard-Str. 1
34123 Kassel
✉ stefan_voss@dierichs.de

Immobilienverkauf

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung. BKM Immobilienservice Ingo Maintzer Telefon 05661 9290009

Wir planen für Sie ein weiteres Gebäude



Fünfzehn Eigentumswohnungen mit **Fahrstuhl**
Hessenallee 73 in 34613 Schwalmstadt-Ziegenhain

2- bis 3-Zimmer-Wohnungen

- in komfortablen Ausstattungen – Vorrichtungen für Notrufsysteme
- **Wohnflächen ca. 56 m² bis 76 m²** – großen Balkonen
- zus. eigene Abstellflächen und allgemeiner Trockenraum im Kellergeschoss
- attraktiven sonnenorientierten Grundrissen – Pkw-Stellplätze
- **Fahrstuhl** – Kaufpreise ab **204.500,00 €** vom Bauträger

Alle Wohnungen dieser Sonderimmobilie zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage – zum Kauf zu fairen Preisen

Ein Projekt der
Lindner Projektentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Tel. 0172 2636535 * E-Mail: h.lindner@lindner-projektentwicklung.de

INFORMATIONEN erhalten Sie unter **Tel. 06691 3038**
Büro Dipl.-Ing. Architekt Dieter Ide | E-Mail: buero.ide@t-online.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen. Telefon 0173 2650986

Achtung! Suche Pelze, Nerze von privat. ☎ 06623 915 7280

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz. Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE. Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472. Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Bekanntschaffen

Hüb. Witwe Beate, 62 J., habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich bin keine Luxusputze u. auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, kochen, Ordnung halten u. das einfache Schöne. Rufen Sie üb. PV an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0176-57889239**

Doris, 67J., mit schöner weibl. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin bodenständig, humorvoll, offen für alles, eine gute Hausfrau/Köchin u. Hobbygärtnerin, trotz schönem Zuhause nicht ortsgelassen. Wenn Sie eine liebe, umgängliche Frau vermissen, rufen Sie üb. PV an, es gibt doch mich. **Tel. 0176-43646934**

Birgit, 72J., bin ehrlich, treu u. zärtlich, gutausg., auch meine Top-Figur habe ich behalten. Sitzen Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammenschließen u. müssten nicht mehr einsam sein. Bin eine sichere Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. **Fa.**

Anzeigen ...

... informieren gründlich!



Neustadt (Hessen)

Die Stadt Neustadt (Hessen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Sachbearbeiter/in Haushalt und Finanzen (m/w/d)** auf unbestimmte Zeit in Vollzeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Der vollständige Ausschreibungstext ist auf unserer Homepage unter: www.neustadt-hessen.de einsehbar.

Wir suchen **Kraftfahrer mit Führerschein CE (m/w/d)** zum Transport von temperaturgeführten Waren auf gleichbleibenden Touren im Nahverkehr Schwalm-Eder. Wir freuen uns auf einen zuverlässigen Mitarbeiter mit guten Deutschkenntnissen. Näheres unter **0152 36335300** oder **06691 1202**.

VIHMANN KÜHLTRANSPORTE ❄️ ❄️ ❄️
Buchholzstraße 29 • 34613 Schwalmstadt

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Edermünde**
Besse
Grifte
- **Fritzlar**
Obermöllrich
- **Guxhagen**
Ellenberg
Wollrode
- **Homburg**
Stadt
Welferode
- **Körle**
Stadt
- **Melsungen**
Obermelsungen
Stadt
- **Morschen**
Altmorschen
Neumorschen
- **Wabern**
Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

www.die-zusteller.de

Volljährig und Frühaufsteher?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Tageszeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Fritzlar-Ungedanken**
(Teilbezirk oder ganzer Ort)

(Zur Festeinstellung, Teilzeit sozialversicherungspflichtig oder Minijob möglich, Mindestalter 18 Jahre)

HNA Vertrieb für Schwalm-Eder :
☎ 05681 993441 📧 vts-schwalm-eder@hna.de



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de
DON BOSCO
Straßenkinder
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-für-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.



Beim Sommerfest gibt es die neuesten Modelle zu sehen.

FOTO: PRIVAT

Sommerfest bei Motorrad-Laaks

Am 23. August in Gudensberg-Deute

Gudensberg – Sie hat noch immer jede Menge Benzin im Blut: Am 23. August laden Margarethe Laaks und ihr Team von 10 bis 18 Uhr zum Sommerfest in Deute (Hornberger Straße 9). Das Motorradhaus Laaks besteht seit 1967. Ist heute Vertragshändler der Marken Kymco, Benelli und Mondial und bietet eine Fachwerkstatt für alle Motorradmarken, in der u. a. auch Umbauten aller Art wie beispielsweise für Harley Davidson angeboten werden.

Beim Sommerfest gibt es nicht nur die neuesten Modelle der Motorradhersteller zu sehen, sondern auch Bikerzubehör zu Schnäppchenpreisen, Kaffee und Kuchen sowie Würstchen runden das Angebot ab.

Weitere Infos unter:
Motorrad Laaks
Hornberger Str. 9
34281 Gudensberg-Deute
www.laaks.de

Sommerzeit in der Spinnstube endet

Häkeln, Stricken und Erzählen ab 17 Uhr



Stricken in der Harningsmühle: (von links) Gabriele Klinger, Ruthild von Dörnberg, Heidi Erbe, Barbara Schäfer, Ingrid Gerth, Christa Becker, Monika Vaupel und Romana Losleben.

FOTO: HEIDI SOSTMANN

Melungen – Für alle Teilnehmer und Interessierte der Melunger Spinnstube ändern sich ab September wieder die Treffzeiten. An jedem ersten Montag im Monat findet die Spinnstube dann von 17 bis 20 Uhr statt.

In dieser Zeit kann dann in der Harningsmühle gestrickt, gehäkelt und erzählt werden, heißt es in einer Mitteilung. Da-

bei werden viele hilfreiche Tipps werden gegeben, Muster ausgetauscht und Ideen vorgestellt. Die von Christa Becker, Heidi Erbe und Barbara Schäfer ins Leben gerufene Spinnstube findet ganzjährig jeden ersten Montag im Monat statt. Einige Teilnehmer sind schon lange dabei, aber auch neue Interessenten sind willkommen.

kes



Liebesspiel der Turmfalken

Naturfotograf Lutz Klapp aus Schwalmstadt hat einen neuen Jahreskalender herausgebracht. Unter dem Titel „Traumhafte Natur in Nordhessen 2026“ beinhaltet der Kalender Landschaften mit Sonnenblumen und rotem Klatschmohn im Abendlicht, außergewöhnliche Tieraufnahmen wie Turmfalken bei der Paarung, einen Storch im Mond und einen fliegenden Rotmilan über der Schwalm. Erhältlich ist der Kalender in den Größen DIN A4 für 19,90 Euro und DIN A3 für 29,90 Euro. Er wird unter anderem in der Buchhandlung Bücherwurm in Borken und der Buchhandlung Hexenturm in Treysa verkauft.

chm / FOTO: LUTZ KLAPP

An der A 7 ausgesetzt

Tierheim Beuern pöppelt Husky-Mischling wieder auf

Felsberg – Verfilzt, stinkend und schwach – In einem so erbärmlichen Zustand landete kürzlich ein Hund im Tierheim Beuern.

Der imposante Rüde, ein Husky-Malamute-Mischling, lief auf einem Firmengelände herum – ganz in der Nähe der A 7 auf Höhe der Abfahrt Homberg. Vermutlich wurde er auf dem nahegelegenen Rasthof ausgesetzt. Das teilt das Tierheim in Beuern mit. Mitarbeiter der Firma entdeckten den Hund, sicherten ihn und alarmierten die Polizei. Die wiederum verständigte das Felsberger Tierheim, das sich des Hundes annahm. Damit ergatterte der Mischling einen der letzten Plätze, die das Tierheim vor dem nun verhängten Aufnahmestopp noch bieten konnte.

Ganz einfach gestaltete sich die Rettung jedoch nicht: Der große Mischling war so geschwächt, dass er nicht mehr selbstständig ins Auto einsteigen konnte. Nur mit vereinten Kräften konnte er in den Wagen des Tierheims gehoben werden. Nachdem er im Tierheim liebevoll aufgepäppelt wurde, gehe es dem Hund inzwischen schon deutlich besser, heißt es von Seiten des Tierheims. Menschen gegenüber zeige er sich zutraulich und auch mit Artgenossen verstehe



Das hätte böse ausgehen können: Der Husky-Mix wurde an der Autobahn gefunden.

FOTO: TIERHEIM BEUERN

er sich. „Dennoch zeigt sein anhaltendes Heulen, dass ihn die Situation noch stark belastet.“ Geschippt oder anderweitig gekennzeichnet ist er nicht, daher konnten seine Besitzer bisher nicht ermittelt werden. Das Tierheim bittet um Hinweise zur Herkunft oder zu früheren Haltern des Hundes.

Nicht nur die Tatsache, dass ein Tier ausgesetzt wurde, son-

dern auch die Art und Weise in diesem speziellen Fall macht die Tierschützer wütend, denn ein frei laufender Hund könne auf der Autobahn schnell zur tödlichen Gefahr für Mensch und Tier werden. „Das ist hochgefährlich, mindestens fahrlässig und kein Kavaliersdelikt“, sagt Ralf Pomplun, Vorsitzender des Vereins ein Heim für Tiere.

Niemand müsse ein Tier aussetzen, andere Lösungen gebe es immer. Aber schon gar nicht dürfe das Tier ungesichert an der Autobahn freigelassen werden. Zu schnell könne es zu einer Massenkarambolage kommen. „Dabei werden Menschen involviert und womöglich schwer verletzt, die nichts mit der Sache zu tun haben.“

Durch finanzielle Nöte oder aus gesundheitlichen Gründen könne es immer dazu kommen, dass Menschen sich nicht mehr um ihre Tiere kümmern können. Die Tierschützer appellieren jedoch an die Halter, sich bei örtlichen Organisationen Hilfe zu holen, statt es auszusetzen. Für Mitarbeiter sei es hilfreich, wenn Menschen ihre Tiere persönlich abgeben und so gut wie möglich beschreiben, denn die Chancen auf eine schnelle Vermittlung seien deutlich höher, wenn Vorlieben, Krankheiten oder das Lieblingsspielzeug nicht erst mühsam herausgefunden werden müssen – vorausgesetzt das Tierheim hat noch Kapazitäten, um neue Schützlinge aufzunehmen.

Kontakt: Tierheim Beuern, Tel. 0 56 62/64 82 oder E-Mail: info@tierheim-beuern.de

JOHANNA BIRKHOLOZ

Für besseres Leben der Tiere

Neuer Tierschutzverein „Katzenliebe & Igelglück Fritzlar“

Fritzlar – „Lasst eure Katzen kastrieren, chippen und registrieren“ – das ist der Appell von Nicole Senge, Annika Richter und Käthe Baumann anlässlich des heutigen Welttages der Katze. Diese Dinge seien leider noch nicht selbstverständlich, aber erst dann könne Leid verhindert werden. Die drei wissen genau, wovon sie reden: Sie gehören zu dem neu gegründeten Tierschutzverein „Katzenliebe & Igelglück Fritzlar“.

Den Ansporn diesen Verein zu gründen, hat die erste Vorsitzende Nicole Senge gegeben. „Ich wollte schon länger mein eigenes Ding machen“, sagt Senge, die zuvor eine Pflegestelle für einen anderen Verein war. Es stellte sich dann die Frage, wo es sinnvoll wäre, einen Verein zu gründen. „Fritzlar hatte bis dato keinen Verein und die Streunerpopulation ist sehr hoch“, sagt Senge. Daraufhin nahm sie Kontakt zu Eva Reitz auf, die sich für eine Kastrierungspflicht in Fritzlar einsetzt. Senge hatte den Artikel über sie in der HNA gelesen. Schnell wurden sieben Menschen zusammengetrommelt und der Verein gegründet.

Wie dringend notwendig dieser Verein ist, bemerken die Mitglieder schon nach den ersten drei Monaten. „Wir haben 23 erwachsene Katzen und 20 Kitten seit unserer Gründung kastriert, versorgt, vermittelt, wieder freigelassen oder sie auf ihrem letzten Weg begleitet“, sagt Senge. Es sei „brutal“, das alles zu stemmen. Es gebe viel zu viele unkastrierte Katzen und es habe sich jahrzehntelang keiner gekümmert. „Das Tierheim Beuern hat keine Kapazitäten mehr und wir sind auch voll, wir müssen den Tieren, die wir aufnehmen, ja auch gerecht werden“, sagt Senge. Es gebe in Fritzlar mehrere Brennpunkte, an denen



Sie haben ein Herz für Katzen: von links Annika Richter, Käthe Baumann und Nicole Senge vom neuen Tierschutzverein „Katzenliebe & Igelglück Fritzlar“.

FOTO: LEA BECKMANN

teils 40 Tiere seien. Neben den Katzen kümmert sich der Verein auch um Igel. „Das ist ein Herzensprojekt von mir“, sagt Senge. Die Igel stünden nämlich vor dem Aussterben, wenn sich keiner kümmere. „Das Nahrungsangebot wird immer schlechter, man muss zufüttern“, erklärt sie. Vier Igel wurden vom Verein schon versorgt. „Wir haben uns bewusst für einen Namen entschieden, der die beiden Tierarten hervorhebt“, sagt Senge in der Hoffnung, dass sich die Menschen auch nur wegen Katzen und

Igeln melden. Denn schließlich seien die Kapazitäten irgendwann erschöpft. „Doch die Menschen kommen trotzdem mit allem auf uns zu“, sagt Käthe Baumann. Das Tierschutzhandy habe noch keinen Tag stillgestanden.

Der Verein, der derzeit 28 Mitglieder und davon ungefähr 14 aktive hat, gibt alles für die Tiere. „Wir machen das alle ehrenamtlich, es ist fast wie ein Vollzeitjob“, sagt Senge. Jede freie Minute widmen sie den Katzen. „Man muss Vertrauen zu den Tieren fassen“, sagt An-

nika Richter. Denn in den wenigsten Fällen handelt es sich um zahme Katzen. Neben den Spielgruppen und der (medizinischen) Versorgung der Tiere gehören zu den Aufgaben die Betreuung der Futterstellen und Fangaktionen. Der Verein hat zudem drei Pflegestellen, davon befindet sich eine bei Nicole Senge zu Hause in Nieder Möllrich. „Aber die Arbeit macht wirklich viel Spaß. Zu sehen, wie die Katzen auftauen, das fühlt sich gut an“, sagt Baumann.

Das Team kämpft für ein besseres Leben der Tiere. Doch dafür braucht der Verein Unterstützung. Die Tierarztkosten werden nicht geringer. „Wir haben schon viel Unterstützung erfahren, aber die Menschen dürfen nicht aufhören“, sagt Richter, die mit ihren Vereinsmitgliedern auf weitere Mitglieder hofft – darauf, dass die Katzenschutzverordnung in Fritzlar eingeführt wird.

Weitere Informationen zum Verein gibt es unter tierschutzvereinritzlar.de.

LEA BECKMANN



Über 40 Katzen hat der Tierschutzverein „Katzenliebe & Igelglück“ Fritzlar schon gerettet.

FOTO: TIERSCHUTZVEREIN



Gute Stimmung: Das Team, die Fans und Bands waren vom Hochlandrock-Festival begeistert.

FOTO: MICHAEL FREUND

Bands und Fans feiern Hochlandrock-Festival

Freier Eintritt, volle Power: Festival in Welferode war am Wochenende ein Erfolg

Welferode – Hombergs wohl rockigster Stadtteil hat am Wochenende mal wieder seinem Ruf alle Ehre gemacht: Zum 22. Mal wurde in Welferode die Festwiese am Schlossberg zum Treffpunkt für Musikfans aus der Region und weit darüber hinaus. Beim Hochlandrock Open Air Festival sorgten sieben Bands, bestes Sommerwetter und ein traumhafter Ausblick für Festivalstimmung pur.

Bereits am Freitagabend startete das Festival mit „RAW“, die mit ihrer Mischung aus NuMetal und Rapcore gleich für volle Power sorgten. „Twisted Rose“ mit ihrem klassischen Rocksound und die Münsterländer

Ska-Punker „Skartoffel“ brachten im Anschluss noch mehr Schwung auf die Bühne. Spätestens jetzt war klar: Der Hochlandrock-Sommer wird laut, bunt und voller Energie.

Am Samstag ging es nicht minder abwechslungsreich weiter, berichtet Michael Freund vom Hochlandrock-Verein. Die Kasseler Band „Dee-fooS“ rockte mit ihren Foo-Fighters-Covern die Bühne, bevor „Fatal Fire“ aus Frankfurt mit Power Metal und Thrash-Elementen für ein härteres Kontrastprogramm sorgten. Classic-Rock-Fans kamen bei „Texas Krows“ voll auf ihre Kosten – AC/DC- und Led-Zepplin-Vibes inklusive. Den krönen-

den Abschluss lieferten die Bonner „Metal Rulez“, die mit Hits der 70er bis 90er Jahre das Publikum bis spät in die Nacht feiern ließen.

Neben der Musik punktete das Festival mit seiner familiären Atmosphäre. Der Hochland Rock e.V., ein gemeinnütziger Verein mit fast 40 Mitgliedern, sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Ob an der Cocktailbar, am Bierpils oder beim Bratwurststand – überall herrschte gute Laune. Viele Besucher nutzten zudem die Möglichkeit zum kostenlosen Campen und genossen so ein ganzes Wochenende Festivalfeeling.

„Da war wirklich für jeden

Geschmack etwas dabei“, lobte ein Besucher begeistert. Tatsächlich traf die Mischung aus Rock, Ska, Punk, Metal und vielem mehr den Nerv des Publikums. Getanzt, gesungen und gefeiert wurde ausgelassen – und das alles bei strahlendem Sonnenschein und mit Panoramablick über das Knüllgebirge.

Nicht nur das Publikum war begeistert – auch die Musiker selbst schwärmten von der besonderen Atmosphäre in Welferode. Die Frankfurter Metal-Band „Fatal Fire“ postete nach ihrem Auftritt: „Was ein Abend, es hat mega Spaß gemacht beim Hochlandrock in Welferode!“ Auch „Twisted Rose“ teilten Bilder ihres Konzerts

auf Social Media und zeigten sich überwältigt von der Resonanz. „Skartoffel“ aus dem Münsterland lobten ebenfalls die Stimmung und das familiäre Flair des Festivals.

„Es hat einfach alles geklappt – Sound, Stimmung, Wetter, Technik, alles war toll“, sagte Michael Freund vom veranstaltenden Hochlandrock e.V. im Gespräch mit der HNA. Am Freitag sei es zwar besonders heiß gewesen, „aber die Stimmung war genauso heiß, weil „RAW“ zum Auftakt gleich kräftig eingeleitet hat und das Publikum sofort voll eingestiegen ist“, so Freund zufrieden.

Schon jetzt richtet das Organisationsteam den Blick nach

vorne. „Wir casten jedes Jahr etwa 500 Bands – einige bewerben sich, andere sprechen wir direkt an“, erklärte Freund. Dass der Eintritt frei bleibt, sei dabei bewusst so gewählt: „Wir haben ein kleines Budget, aber es ist uns wichtig, dass alle kommen können. Das Festival ist besser besucht, wenn es keinen Eintritt kostet – und die Leute bleiben auch länger.“

Das Hochlandrock Open Air bleibt seinem Ruf treu: Ein Festival von Fans für Fans, mit viel Herzblut organisiert und getragen von einer Gemeinschaft, die Musik und Miteinander in den Mittelpunkt stellt.

MAJA YÜCE

Weniger mähen für mehr Natur

Felsbergerin hat mit Initiative Erfolg bei der Stadt Felsberg und beim Kreis

Felsberg/Schwalm-Eder – Weniger Grünflächen an den Rändern der Feldwege mähen und damit mehr Artenvielfalt für die Natur und Schmetterlinge schaffen – mit dieser Initiative hat die Felsbergerin Karin Keil-Harbach Erfolg gehabt. Der Schwalm-Eder-Kreis und die Stadt Felsberg haben positiv reagiert. Sie hatte sich schon im Vorjahr an die Stadt und in diesem Jahr zusätzlich an den Schwalm-Eder-Kreis gewandt.

„Ich liebe alle Tiere und bin mit dem Naturschutz eng verbunden“, betont die Felsbergerin. Bereits im April hatte sie die Stadt Felsberg gebeten, die Grünstreifen um die Felder nur einmal im Jahr zu mähen: „Um den Vögeln eine gute Aufzucht ihrer Brut zu sichern, benötigen sie nicht nur Nistmöglich-

keiten, sondern auch Futter in Form von Insekten.“ Glyphosat und andere Breitbandherbizide verhindern laut Keil-Harbach massiv das Wachstum von Kräutern und Wildblumen um die Felder.

Dank des Einsatzes der HNA, des Felsberger Magistratsmitgliedes Hartmut Wagner und des städtischen Bauhofes sei es bereits im vergangenen Jahr in Felsberg gelungen, mehrere tausend Tagpfauenaugen vor dem sicheren Tod durch Mähen und Schreddern zu retten, indem es an einer Stelle unter sagt worden sei. Es liege, so betont die Felsbergerin weiter, in unserer Hand, der Natur entgegenzukommen, indem nur noch einmal im Jahr gemäht und nicht mehr gemulcht werde: „Und zwar im Frühjahr,



Viel Engagement für den Naturschutz: Karin Keil-Harbach an einem Weg im Altenburger Feld in Felsberg, der wie viele andere Flächen sehr wichtig für den Schutz von Schmetterlingen und weiteren Tieren ist.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE



Weniger mähen für mehr Schmetterlinge: Hier wird auf Anordnung der Stadt Felsberg nicht mehr gemäht, um das Tagpfauenauge und weitere Schmetterlinge zu schützen.

denn viele Insekten legen im Herbst ihre Eier an Pflanzenstängeln oder in Samenständen ab.“ Das würde der Stadt Geld sparen, das wiederum sinnvoll für weitere Renaturierungsaktionen verwendet werden könnte.

Felsbergs Bürgermeister Björn Faupel sagt, man sei sich bewusst, dass die Kommune die Verantwortung für den Erhalt und die Pflege der Wege und der angrenzenden Flächen trage. Pflegearbeiten seien notwendig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die öffentliche Nutzung zu sichern: „Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir mit der Art und

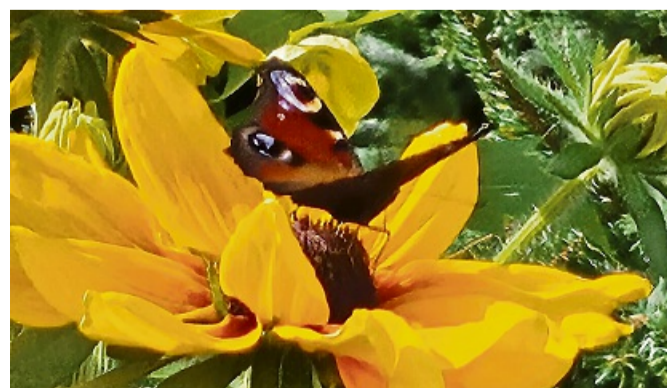
der Häufigkeit der Pflege Einfluss auf die ökologischen Funktionen dieser Flächen nehmen.“

Vor diesem Hintergrund werde die Stadt Felsberg die Mähfrequenz der betroffenen Grünstreifen reduzieren und nur noch zweimal im Jahr mähen. Faupel: „Die Frühjahrsmähdient dem Erhalt der Nutzbarkeit der Wege. Die Mahd im Spätherbst berücksichtigt insbesondere den Lebenszyklus vieler Insekten, die ihre Eier im Herbst an Pflanzenstängeln ablegen.“

Lob und Anerkennung gibt es auch vom Schwalm-Eder-Kreis. Der Erste Kreisbeigeord-

nete Jürgen Kaufmann hat Karin Keil-Harbach versichert,

MANFRED SCHAAKE



Zauberhafter Sommer: Schmetterlinge in der Natur, wie hier in der Gemarkung Felsberg, werden durch weniger Mähen geschützt.

Ein Danke für das Engagement

FV Binsförth hatte zum Ehrenamtstag eingeladen

Binsförth – In den vergangenen Monaten hat sich viel getan rund um das Sportgelände in Binsförth. Nicht nur größere Arbeiten am Funktions- und Gerätehaus und die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsheims, sondern viele kleinere Verbesserungen rund ums Sportgelände, von denen wir bereits berichtet haben, wurden erledigt. Aber auch beim laufenden Spielbetrieb und in der Verwaltung des Vereins, denn nichts geht ohne Ehrenamtliche. Viele Sponsoren haben dazu beigetragen, dass in den vergangenen Jahren Investitionen von über 100.000 Euro getätigt werden konnten. Ohne ihre finanzielle Unterstützung, und die Sportförderung vom Kreis und Verbänden, wäre dies alles nicht machbar gewesen.

Denn weder die Gemeinde Morschen, noch der Verein selbst, verfügen über die Mittel, um dies alles zu finanzieren. Daher hat der Vereinsvorstand beschlossen, den Helfern und Sponsoren einmal bei einem Ehrenamtstag Danke zu sagen. Einen leckeren Cocktail, mit oder ohne Alkohol, gab es zur Begrüßung, bevor nach den Ansprachen und Ehrungen das Buffet mit vielen Köstlichkeiten eröffnet wurde und viele Stunden in geselliger Runde gefeiert wurden. Auch da waren wieder Ehrenamtliche tätig.

Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen würdigte Vereinsvorsitzende Ann-Ka-



Besondere Ehrungen gab es vom Landessportbund und vom Hess. Fußballverband: Wilfried Koch, Alexander Jacob, Bernd Gräser, Patrick Hörig, Matthias Wagner, Arnold Zinnert, Nils Bierwirth, Reinhold Nöding, Ullrich Manthei, Bürgermeister Roland Zobel, Ann-Kathrin Hörig und Landrat Winfried Becker.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

thrin Hörig, Landrat Winfried Becker, Bürgermeister Roland Zobel, Dominik Hartung von der VR-Bank Spangenberg-Morschen für die Sponsoren und der Ehrenvorsitzendes des Sportkreises Ulrich Manthei. Der Verein mit seinen 180 Mitgliedern sei sehr rege. Aber alles ist nur mithilfe von Ehrenamtlichen möglich.

„Wir wollen mit dem Ehrenamtstag Danke sagen. Danke

für die Zeit, für Ideen, Unterstützung und das Herzblut, das für unseren Verein vergossen wird“, sagte Hörig. „Ohne die Ehrenamtlichen läuft nichts.“ Dem schloss sich auch Landrat Winfried Becker uneingeschränkt an. „Die Vereine machen das Ehrenamt sichtbar. Im Schwalm-Eder-Kreis ist ein Drittel der Bevölkerung in Vereinen organisiert“, sagte Becker. „Ohne Ehrenamtliche ist

das Leben auf den Dörfern nicht mehr lebenswert. Sie stärken das Dorfleben und die Gemeinschaft. Daher finde ich die Idee der Binsförther an einem Ehrenamtstag Danke zu sagen, sehr gut.“

Auch Morschens Bürgermeister Roland Zobel schloss sich einem Dank an die Ehrenamtlichen an. „Danke, für alles, was ihr auf die Beine gestellt habt. Nur mit der öffent-

chen Hand wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich bin stolz auf unsere Ehrenamtlichen. Die gesunde Mischung aus Jung und Alt im Vorstand des FV ist sehr positiv“, sagte Zobel. „So ist dafür gesorgt, dass es weitergeht. Die Vereinsvorsstände sind das Lebenselixier der Vereine.“ Dominik Hartung von der VR-Bank fügte an: „Das Engagement der Ehrenamtlichen ist die Antwort auf gesell-

schaftliche Herausforderungen. Die Förderung durch die Sponsoren ist eine Anerkennung für ihre Arbeit.“ Der Ehrensportkreisvorsitzende Ulrich Manthei bestätigte, dass in kleinen Vereinen der Zusammenhalt in der Regel noch sehr groß ist. Ohne Ehrenamtliche können diese Vereine nicht existieren. Daher ist es wichtig, ihnen auch Danke für ihre Arbeit zu sagen.

Dieses Dankeschön hat der Vorstand des FV auch sichtbar gemacht. Jeder der vielen Helfer hat ein neues Polo-Shirt, das ihn als einen der aktiven Helfer auszeichnet, bekommen. Der stellvertretende Vorsitzende Nils Bierwirth benannte für die Tätigkeiten beispielhaft mehrere Gruppen, die im Verein für Leben sorgen. Ohne sie sei weder ein geregelter Spielbetrieb, noch das Vereinsleben mit vielen geselligen Veranstaltungen möglich.

Besondere Ehrungen gab es für langjährige und verdiente Mitglieder des Vereins. Arnold Zinnert, bekam die große Verbandsehrennadel des Hessischen Fußballverbandes (HFV), die höchste Ehrung, die der Verband vergibt. Die Ehrenurkunde des Landessportbundes erhielten Bernd Gräser und Mathis Wagner. Mit dem Ehrenbrief des HFV wurde die Leistungen von Patrick Hörig gewürdigt und Nils Bierwirth erhielt den Ehrenbrief des Verbandes.

HELMUT WENDEROTH

Angebotswochen bei Firma Stieb

30 Jahre Erfahrung

- + zuverlässig
- + termingerecht
- + mit Garantie



Dach- und Fassadensysteme

Unter dem Steinbruch 36 • 34123 Kassel

Mobil 0162 2124115

Büro 0561 81506952

– Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.dach-fassade-stieb.de

E-Mail: info@dach-fassade.de

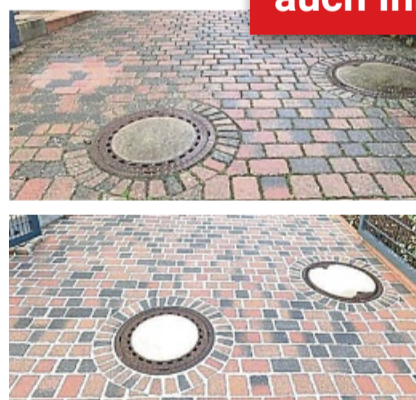
Sichern Sie sich jetzt Ihr Sommer-Angebot mit bis zu 30% Rabatt!

auch Innenausbau

PREISVERGLEICH LOHNT SICH!



Dach- und Fassadensanierung, auch Dachreparaturen, Dachbeschichtung, Flachdachsanieierung, Innenausbau, Fachwerkrenovierung und Reinigung von Photovoltaikanlagen. Aggressive Sonneneinstrahlung, saurer Regen, Industrieabgase, Schnee und Eis beeinträchtigen im Laufe der Zeit Aussehen und Schutzwirkung Ihres Daches. Algen und Moosbewuchs sind die Folge. Das Dach wird porös, Wasserschäden können auftreten. Die volle Funktionsfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet, obwohl der Ziegel noch in Ordnung erscheint.



Nachdem die Steinfläche porentief gereinigt und imprägniert worden ist, werden die Fugen mit einem speziellen Kunstharzmörtel verfügt. Für einen langanhaltenden Schutz gegen Unkraut und Ameisen.

- Die Vorteile einer Kunstharzversiegelung:
- ✓ Kein Unkraut mehr in den Fugen
 - ✓ Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
 - ✓ Keine Abrutschen des Fahrradständers in die Fuge
 - ✓ Keine Unfallgefahr mit Stöckelschuhen
 - ✓ Keine Leerräume durch Fugenmaterial
 - ✓ Keine unschönen Zementschleier
 - ✓ Keine Ameisen mehr
 - ✓ Wasserdurchlässig
 - ✓ Wahlweise 3,5 bis 7,5 t belastbar



Die Fassade wird mit einem Breitstrahler porentief sauber gemacht, auf Risse geprüft und verdichtet. Putzarbeiten ausgebessert. Anschließend putzschonend grundiert und dann zwei mal gestrichen.



Flachdachsanieierung



Auch Fachwerkhäuser sind bei uns in guten Händen.

AUFGEPASST!!! Werbewochen bei Firma Stieb – Kassel

Wir sind hessenweit für Sie unterwegs. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses, unverbindliches Angebot vor Ort.